

Verschlussarretierung mit Auto-Release (PN 02.100, bolt lock / auto bolt release) für

o Ruger® 10/22® Systeme

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **TECTAL** Qualitätsprodukt entschieden haben!

Dieses Produkt ist zu 100% "Made in Austria" und verfügt über eine spezielle *Betätigungsflasche**

- ✓ entwickelt für eine zuverlässige und komfortable Bedienung in jeder Situation
- ✓ leicht zu finden / zu ertasten
- ✓ gut zugänglich und zu betätigen, speziell im Vergleich zu der dünnen, standardmäßigen Blechnase - selbst wenn eine verlängerte Magazinriegelung verwendet wird



Lieferumfang:

- 1 Stk. *TECTAL Verschlussarretierung mit Auto-Release Funktion und Betätigungsflasche** (PN 02.100)
- 1 Stk. Grip Tape

Die folgende Anleitung bezieht sich auf und ERGÄNZT die originale Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie insbesondere die darin enthaltenen Angaben zur Handhabung und Sicherheit, die immer Gültigkeit haben!

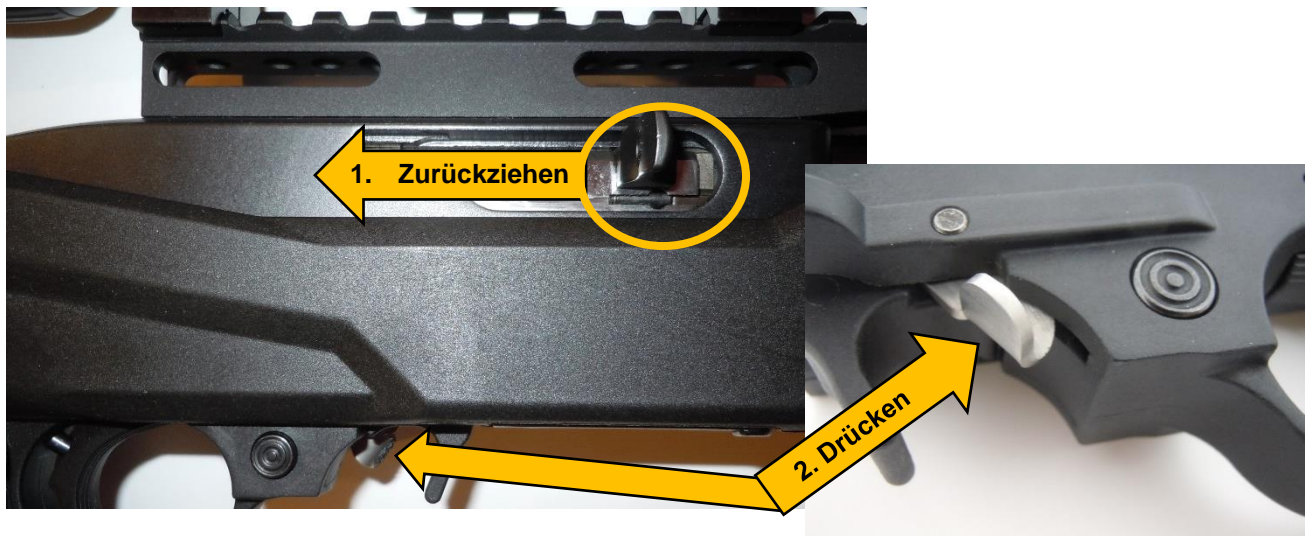
Es wird im Folgenden statt „Verschlussarretierung“ der englische Ausdruck „bolt lock“ verwendet.



Die *Betätigungsflasche** kann während des Einbaus eine kleine Modifikation des Schafts erforderlich machen – vgl. „Einbau“ S.9/10.

HANDHABUNG

- Arretierung des Verschlusses in der hinteren Position mittels bolt lock
 1. Verschluss mittels Ladehebel in die hintere Position ziehen
 2. Bolt lock mittels *Betätigungslasche** den gesamten freien Weg nach hinten und oben drücken



3. Den Verschluss langsam nach vorne gleiten lassen, bis er vom bolt lock gefangen und in der hinteren Position gehalten wird. Das Patronenlager ist nun zur Inspektion, Reinigung, etc. frei einzusehen und zugänglich.

ACHTUNG: Dabei wird der Hammer gespannt - Sicherung aktivieren!

- Lösen der Verschlussarretierung mittels der Auto-Release Funktion
 1. Ladehebel ganz zurückziehen – dies erlaubt ein Einklappen des bolt lock
 2. Ladehebel auslassen und nach vorne schnellen lassen!

ACHTUNG: Der Hammer ist noch immer gespannt – Sicherung aktivieren!

EINBAU

ALLGEMEIN – Warnungen:



- Der Einbau kann grundsätzlich durch den Besitzer erfolgen – im Zweifelsfall soll ein Büchsenmacher damit beauftragt werden.
- Da der Einbau Teile unter Federvorspannung beinhaltet, wird das Tragen einer entsprechenden Schutzbrille empfohlen.
- **Der bolt lock dient der Verschlussarretierung und ist keine Sicherung!**

Wenn die Waffe in Laufrichtung einer ausreichend hohen Kraft durch Fall oder Stoß ausgesetzt wird, kann die Auto-Release Funktion den im offenen Zustand arretierten Verschluss freigeben. Wenn sich der Verschluss in der hinteren Position befindet, ist der Hammer gespannt, daher immer die Sicherung aktivieren!

- Die Verwendung von Zubehörteilen kann die Gewährleistung des Waffenherstellers einschränken.

VORBEREITUNGEN FÜR DEN EINBAU

Die unterstrichenen Teilebezeichnungen auf English beziehen sich auf die orig. Ruger® Anleitung.

1. **Bevor Arbeiten an der Waffe durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass diese entladen ist!** Während die Waffe in eine sichere Richtung zeigt, muss ein ev. angestecktes Magazin entfernt und der ungeladene Zustand durch eine visuelle Inspektion des Patronenlagers überprüft und - wenn notwendig - unter Beachtung aller Sicherheitsregeln hergestellt werden.



2. Befolgen Sie die Demontageschritte in der Ruger® Anleitung, um Zugang zur der Abzugsgruppe - in Vorbereitung des Einbaus des TECTAL bolt lock / auto bolt release – zu erhalten.

Der Verschluss muss dazu NICHT entfernt werden!

3. Entfernen der beiden großen receiver cross pins und die Abzugsgruppe von der Verschluss-Lauf-Baugruppe abnehmen
4. Position der einzelnen Teile in der Abzugsgruppe beachten und anschließend den kleinen oberen und unteren pivot pin entfernen - siehe Foto:



Den hammer pivot pin und den trigger pivot pin NICHT entfernen!

5. Ausbau der nun losen Teile aus der Abzugsgruppe in der folgenden Reihenfolge:
 - a. Magazine latch welche anschließend die Teile magazine latch plunger und spring freigibt.
Achtung: Der plunger steht unter Federvorspannung! Diesen gedrückt halten, magazine latch nach unten abziehen und plunger mit Feder langsam entspannen und entfernen
 - b. Standard bolt lock und ejector von oben durch das Abzugsgehäuse entfernen. Die unter Vorspannung stehende bolt lock spring wird dabei entlastet aber nicht herausfallen, da sie von dem hammer pivot pin gehalten wird.

Die folgenden Teile liegen nun vor uns:



EINBAU DES *TECTAL bolt lock*

6. Bolt lock spring so drehen, dass der gebogene Arm nach oben / hinten Richtung Hammer zeigt

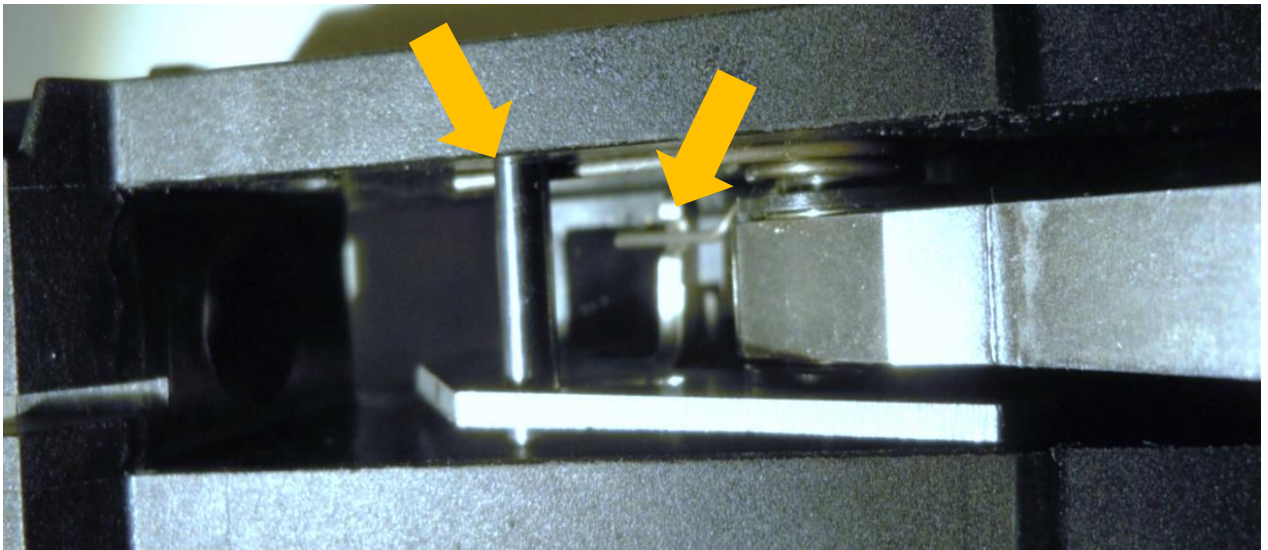


7. *TECTAL* bolt lock vorsichtig von oben in das Abzugsgehäuse einführen. Die *Betätigungsflasche** macht es erforderlich, dass der bolt lock schräg eingefädelt wird, bis die *Betätigungsflasche** aus der Unterseite des Abzugsgehäuses steht. Dann kann der Teil korrekt an der Seite des Abzugsgehäuses positioniert werden.



8. Sobald der bolt lock in Position ist, muss der gebogene Arm der bolt lock spring nach unten gedreht werden und in der Kerbe des bolt lock zu liegen kommen (siehe Foto - Punkt 9 / S.8).
9. Oberen pivot pin einsetzen
- zuerst durch das Abzugsgehäuse und die obere Öffnung des bolt lock,
 - durch den ejector (auf korrekte Orientierung achten!)
 - den geraden Arm der bolt lock spring leicht nach unten biegen sodass dieser unter Vorspannung unterhalb des pivot pin zu liegen kommt
 - abschließend das freie Ende des pivot pin in das Abzugsgehäuse pressen und sicherstellen, dass dieser beidseitig bündig abschließt.

Wenn Schritte 7 / 8 / 9 korrekt ausgeführt wurden, sieht die Abzugseinheit von oben wie folgt aus:



ACHTUNG: Der ejector ist hier NICHT eingebaut, um die korrekte Position der Feder und des Stiftes zu zeigen!

10. Einbau der Magazinriegelung in umgekehrter Reihenfolge zu Schritt 5a. Wenn korrekt ausgeführt, hält sich der Mechanismus nun von selbst in Position.

11. Unteren pivot pin einsetzen
 - a. zuerst durch das Abzugsgehäuse und das Langloch des bolt lock,
 - b. durch die Bohrung in des magazine latch
 - c. abschließend das freie Ende des pivot pin in das Abzugsgehäuse pressen und sicherstellen, dass dieser beidseitig bündig abschließt.

Ein Durchschlag mit etwas kleinerem Durchmesser kann zur Ausrichtung der Komponenten vor dem Einsetzen des unteren pivot pin verwendet werden.

12. Anbau der komplettierten Abzugsgruppe an den Verschluss mittels der beiden großen receiver cross pins.



13. Montage der Einheit „Abzugsgruppe – Verschluss – Lauf“ in den Schaft

Kollision der *Betätigungsflasche des *TECTAL bolt lock / auto bolt release* mit dem Schaft während der Montage**

Es wurde Wert daraufgelegt, dass es während der Montage zu keiner unmäßigen Kollision der *Betätigungsflasche** des *TECTAL bolt lock / auto bolt release* mit dem Schaft kommt - unterstützt durch die durchwegs großzügigen Toleranzen der typischerweise verbauten Komponenten.

Die individuelle Montage wird jedoch von dem jeweils verwendeten Schaft abhängen!

Die Einheit “Abzugsgruppe – Verschluss – Lauf” NICHT mit Gewalt in den Schaft zwingen, um Beschädigungen an den Komponenten auszuschließen!

Überprüfung und Korrekturmaßnahme, wenn die *Betätigungsflasche** mit dem Schaft kollidieren sollte:

a. Test - Montage

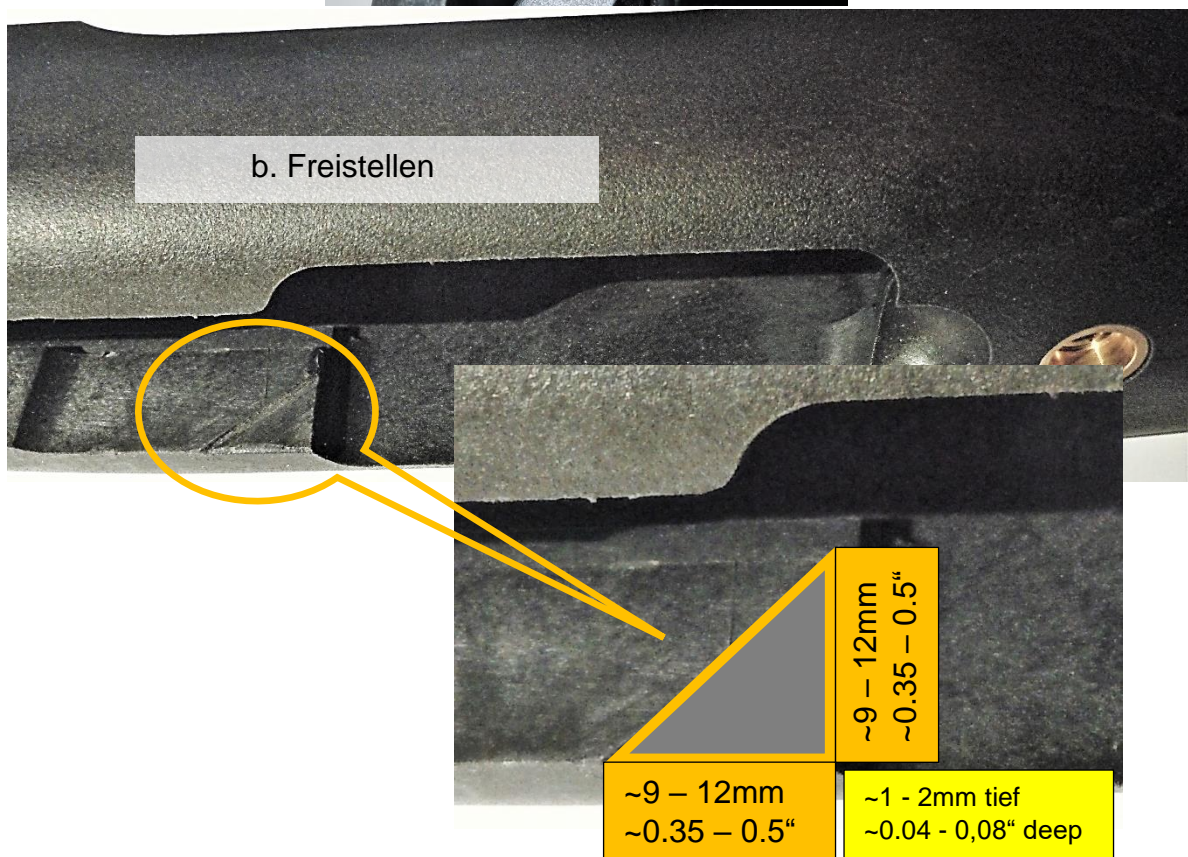
Wenn eine Kollision, wie unten gezeigt, festgestellt wird...

b. vorsichtig einen kleinen Bereich des Schafts – typischerweise in Form eines Dreiecks – hinter dem Magazinschacht freistellen. *Die angegebenen Maße dienen nur zur Orientierung!*

c. Test-Montage und bei Bedarf nochmals nachbessern

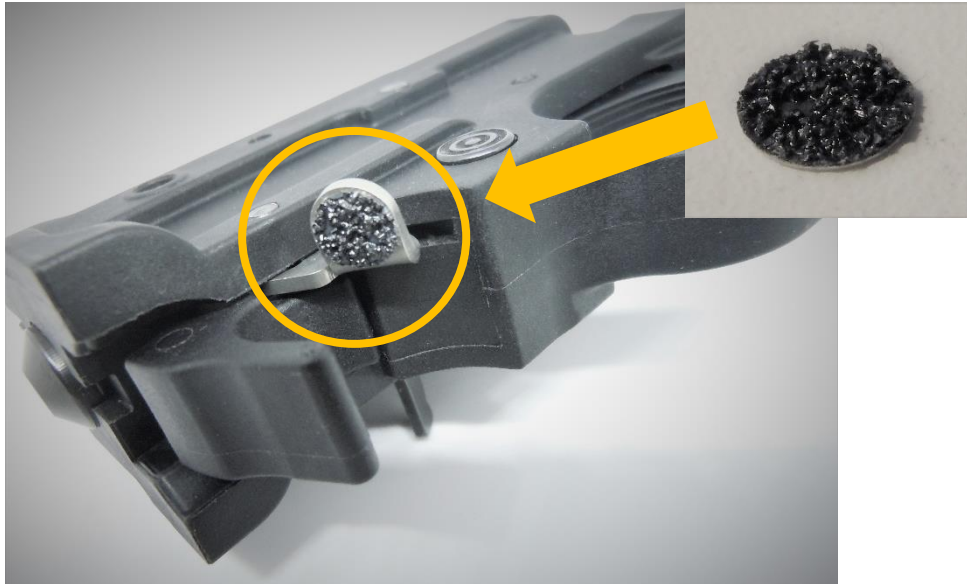


a. Test - Montage



b. Freistellen

14. Zum Abschluss kann optional das mitgelieferte grip tape auf die *Betätigungsflasche** aufgebracht werden, um das Handling weiter zu verbessern. Für eine optimale Haftung wird empfohlen die *Betätigungsflasche** zuvor zu entfetten.



15. Funktionsprüfung des *TECTAL bolt lock / auto bolt release* nach Abschluss der Montage durch mehrmaliges Verriegeln und Entriegeln, gem. Kapitel „Handhabung“, S.3.

ACHTUNG: Bei der Funktionsprüfung wird der Hammer gespannt!

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter
office@tectal.at

© 2018 TECTAL GmbH

www.tectal.at

A-4431 Haidershofen / Österreich

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der TECTAL GmbH nicht anderweitig verwendet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.